

Am Freitag, 22.03.2019 fand in der neuen Mensa in Nebringen die Mitgliederversammlung des Diakonievereins statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc-J. Dolde und der Ehrung für die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder gab er in seinem anschließenden Bericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Er richtete seinen Dank an die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und den Vorstand und Beirat für die gute Zusammenarbeit und betonte, dass der Diakonieverein finanziell gut aufgestellt ist..

In seinem Bericht begrüßte er die Bebauung im neuen Wohngebiet Bettäcker durch die Gemeinde im Sinne von Betreuten Wohnen, da der Wunsch der Menschen groß ist, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. In seinen Ausführungen ging er darauf ein, dass es für die unter dem Dach des Diakonievereins angesiedelte Nachbarschaftshilfe aufgrund von fehlendem Personal nicht leicht ist, in dieser Wohnform aktiv zu werden. Das gleiche gelte für die in Öschelbronn geplante ambulante Pflegewohngruppe.

Zum Schluss seines Berichtes dankte der Vorsitzende den zahlreichen ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich in unterschiedlichen Gruppen einbringen, um Angebote im Stephansheim und in der Begegnungsstätte zu ermöglichen sowie allen Unterstützern und Spendern.

Anstelle des erkrankten Referenten übernahm Bürgermeister Buchter den Impulsvortrag zum Thema Alltagsbegleiter*innen und deren Tätigkeiten. Aufgrund der Tatsache, dass in Öschelbronn kein zweites Pflegeheim gebaut wird, kommt der Wohnform ambulant betreute Wohngruppe eine große Bedeutung zu. Hier bietet sich Alltagsbegleiter*innen nach erfolgreicher Ausbildung (160 Stunden Weiterbildung) die Möglichkeit, einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden.

Geschäftsführer Erich Herkert übernahm anschließend die Darlegung der Jahresrechnung 2018. Mit Einnahmen von 216.034,65 Euro gegenüber 209.383,73 Euro Ausgaben schloss die Jahresrechnung unter dem Strich mit Mehreinnahmen von 6.650,92 Euro. Dieses positive Jahresergebnis soll den gebundenen Rücklagen Betreutes Wohnen, den freien Rücklagen und zum Ergebnisvortrag wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb zugeführt werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Insgesamt war das vergangene Jahr in Bezug Essen auf Rädern leicht rückläufig, während die Entwicklung bei der Nachbarschaftshilfe positiv war. Alle Angebote sind nach wie vor beliebt, jedoch muss beim Sonntagscafe und Mittagstisch ein leichter Rückgang verzeichnet werden. Die Zahl der Mitgliedschaften belief sich zum 31.12.2018 auf 338, davon 156 Einzel- und 182 Familienmitgliedschaften.

Danach folgte der Bericht des Kassen- und Rechnungsprüfers Willi Heckel. Er bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassen- und Rechnungsprüfung. Die Entastung, durchgeführt von Ulrich Fallscheer, erfolgte einstimmig.

Aufgrund der im letzten Jahr in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung muss der Diakonieverein eine Datenschutzklausel in die Satzung aufnehmen. Herr Dolde erläuterte den Anwesenden diese Ergänzung, welche einstimmig mit einer Enthaltung angenommen wurde.

Herr Dolde dankte dem Gitarrenensemble des Akkordeonorchesters Gäufelden/Bondorf für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, sowie Herrn Fallscheer und Herrn Heckel für Ihre Beiträge. Ein ganz besonderer Dank ging an das Team Mittagstisch Tailfingen, das mit Unterstützung aus dem Beirat für die ausgezeichnete Bewirtung zuständig war. Danke auch an alle, die bei der Organisation und Durchführung der Mitgliederversammlung geholfen haben.